

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

14. - 19. Dezember 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

14. Die in Goldes Namen nimm Alamo
Anfang gemacht den Catechismum
in die Warigkeits Sprache zu übersetzen
den am 10. Gebot zu dem Glor
ben fertig geworden.
15. In der heiligen Kirche zu stehen. Mit
dem H. Geiste zu sprechen. Auf Mittags in
der samstag gefall. Pöndert, aber
mal kommt Personen zu gehen von der
Catholischen Kirche. Othofried. Josef nach Schaleippen
16. Aus der Europäischen Sprache zu schreiben.
Mit der Translation des heiligen Catechis
mus fertig geworden. Es ist mit Herrsch
er von Goldes von Friedrich zu sein
Hilf. Aus Palia cate Namen 2. person
zu sein.
17. Einse abgepirt. Dorn nach Mittags
13. vers aus dem 1. cap. Johannis in die Wa
rigkeits Translation.
18. Die war auf dem P. Thomas von ein
großes, zu sein. Dorn das der
Hil Thomas in der Zeit mit dem sein von
geschrieben. H. George beifügen mit
einige vers aus Matth. 5, in die Waru
gische übersetzt
19. Stipan den 30. v. aus Joh: 1, Translati

1. Auf dem Abend erhielt ich ein
Briefchen Tranquebar von H. Boese
3. 3. von Caniram, David, Thuanes,
matta.

20. Ein langer Brief an das pflanz. Colle-
gium beendet. Ochof. Ram. v. d. d. d.
Dem Winkelaugenditel, so müßte mir
mein Geld passen. Auch Translativ.

21. Es hat die Nacht und auf drei Tage dauern
und was genügt. Das 1. cap. in Johan-
nis genügt.

22. Auf diesem Morgen fing ich an für die
Malebarer, deren 13. waren, Malabarier
zu predigen und das Evangelium zu erklären.
Nach Mittag hatten wir unsere Portugiesische
Kochschule. In der Mittagzeit
von H. Gouv. den Anfang. Frage über
den Briefe antwortete. Es sagte: die Cate-
chisten, die ich in der Nacht. Es sagte:
ia, ia das sind wir alle in ihren Augen.

23. Auch Translativ. Mit dem Bramen
geendet, das da sagte: Die sollten fünf und
nach Mittag besuchte ich den H. Petrus Kusan
H. George. H. George zeigte mir Land
Catan, die grüßlich gedreht.